

TRENDS IN DER BERATUNG

Interim Management als Beratung Light
oder Tummelplatz gescheiterter Manager?

DEFINITION

Wie definiert man Interim Management?

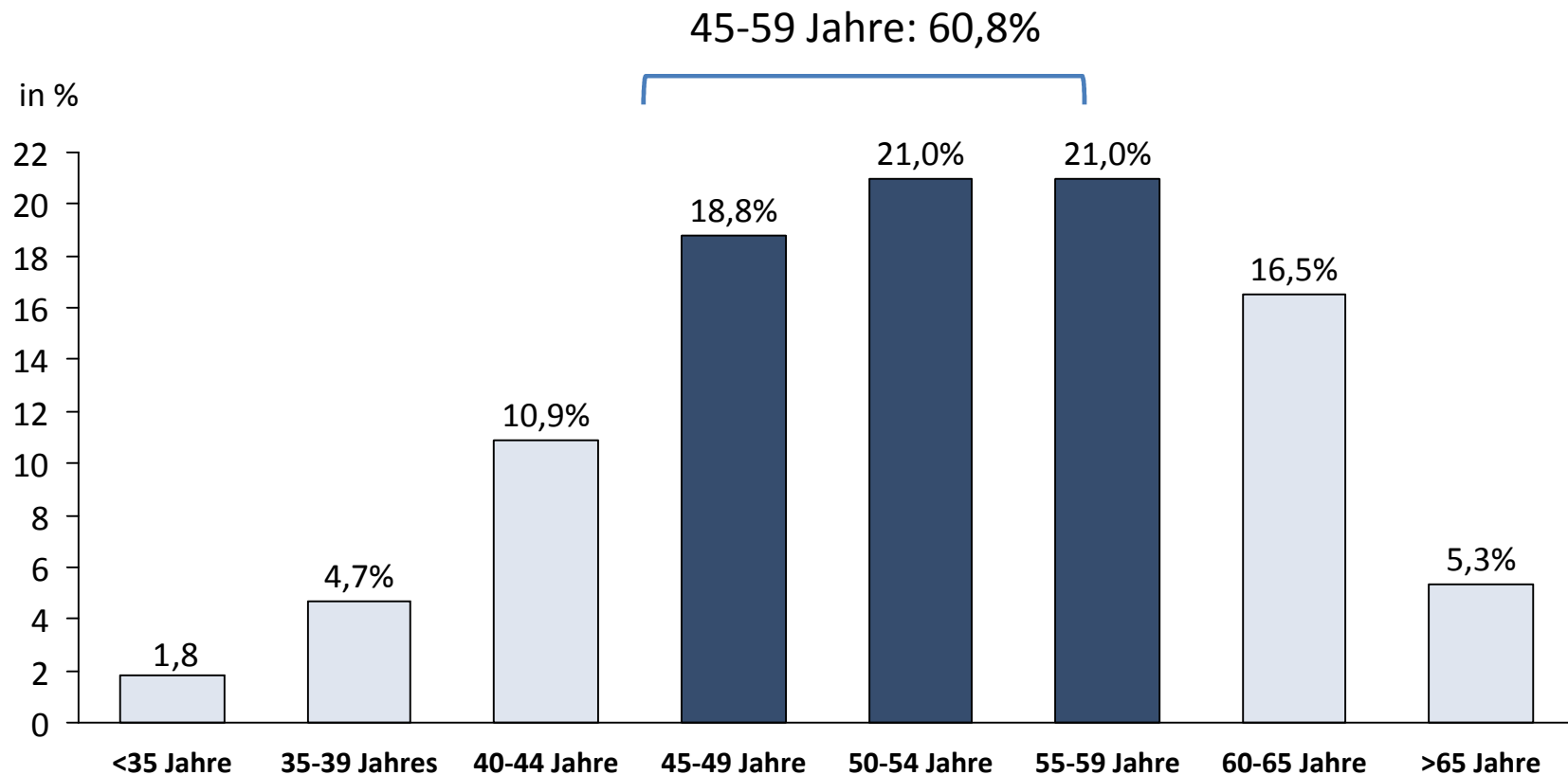
Interim-Management (lat. *ad interim* „unterdessen, einstweilen“) ist eine zeitlich befristete Art des betriebswirtschaftlichen Managements.

Im Gegensatz zu Unternehmensberatern, die eher vorstandsnah angesiedelt sind, übernehmen Interim-Manager Ergebnisverantwortung für ihre Arbeit in einer Linienposition.

Sie verlassen das Unternehmen, sobald das Problem gelöst und eine stabile neue Unternehmens- oder Bereichsführung etabliert ist oder nach dem Relaunch der betreffenden strategischen Geschäftseinheit.

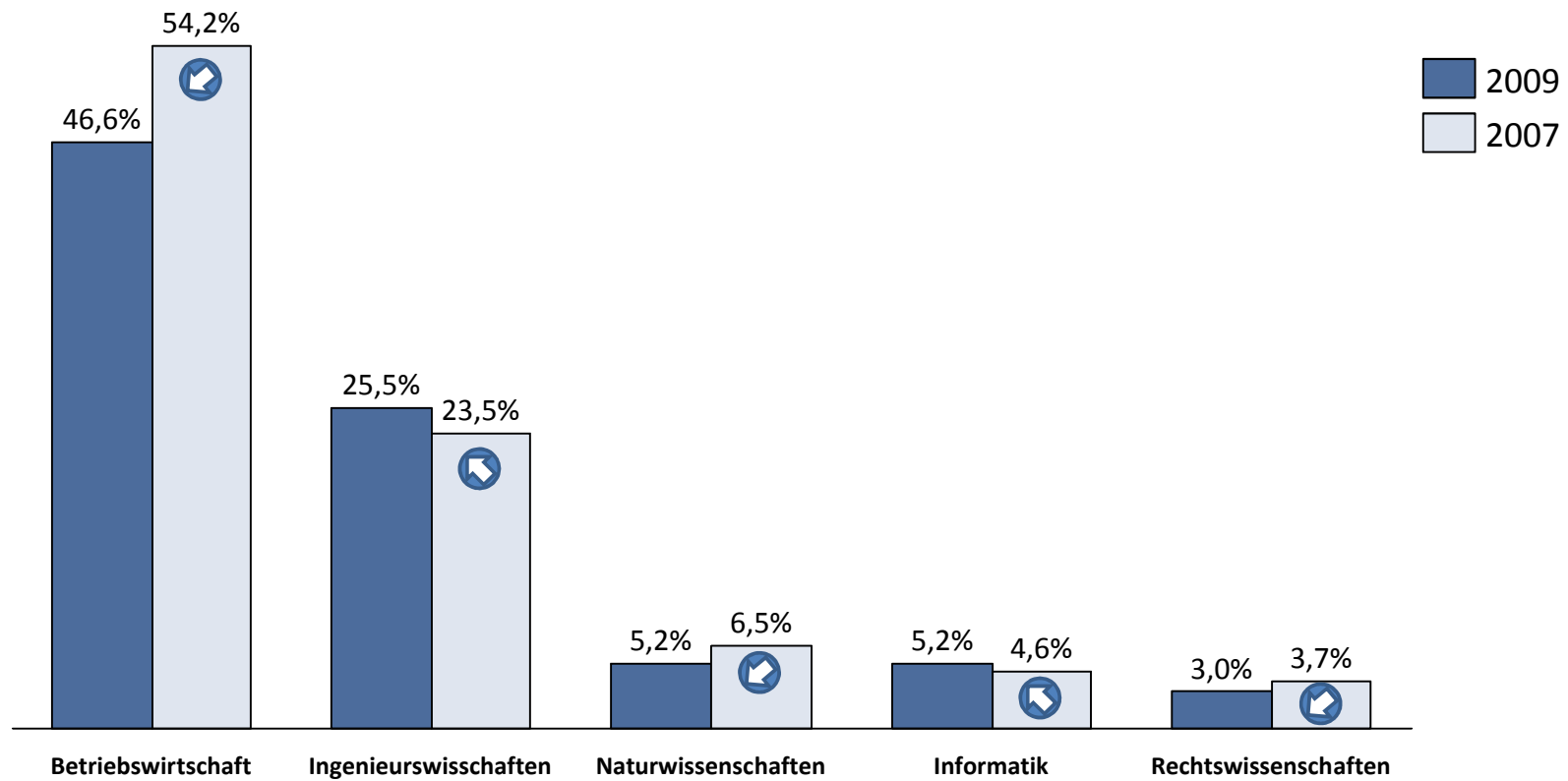
DAS ALTER

Wie alt sind heute die tätigen Interim Manager?



DIE AUSBILDUNG

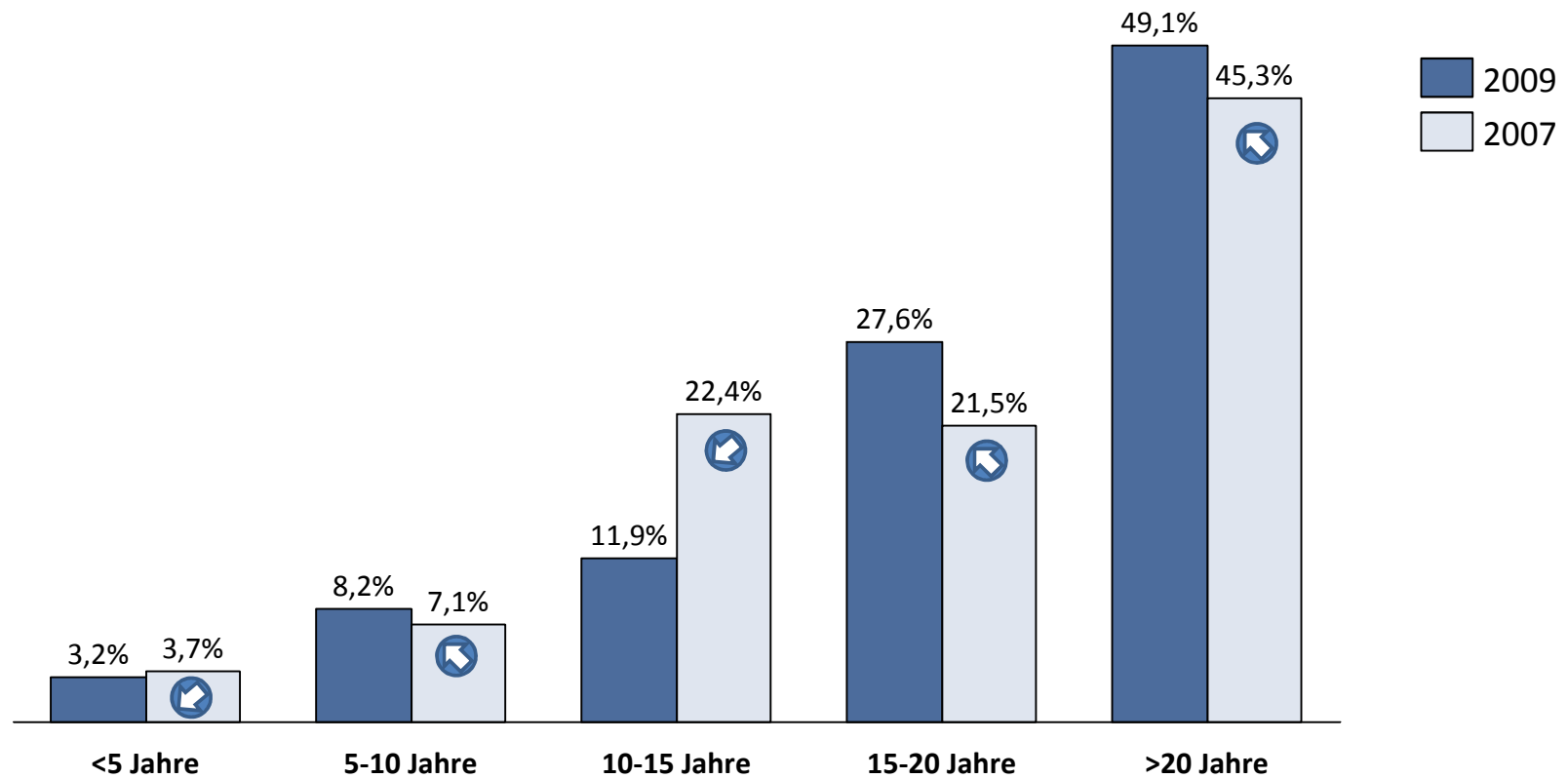
Welches Studium hat ein Interim Manager absolviert?



Quellen: DDM e.V. (2009), Atreus (2010); BDU (2009), Clevis Research (2010)

DIE ERFAHRUNG

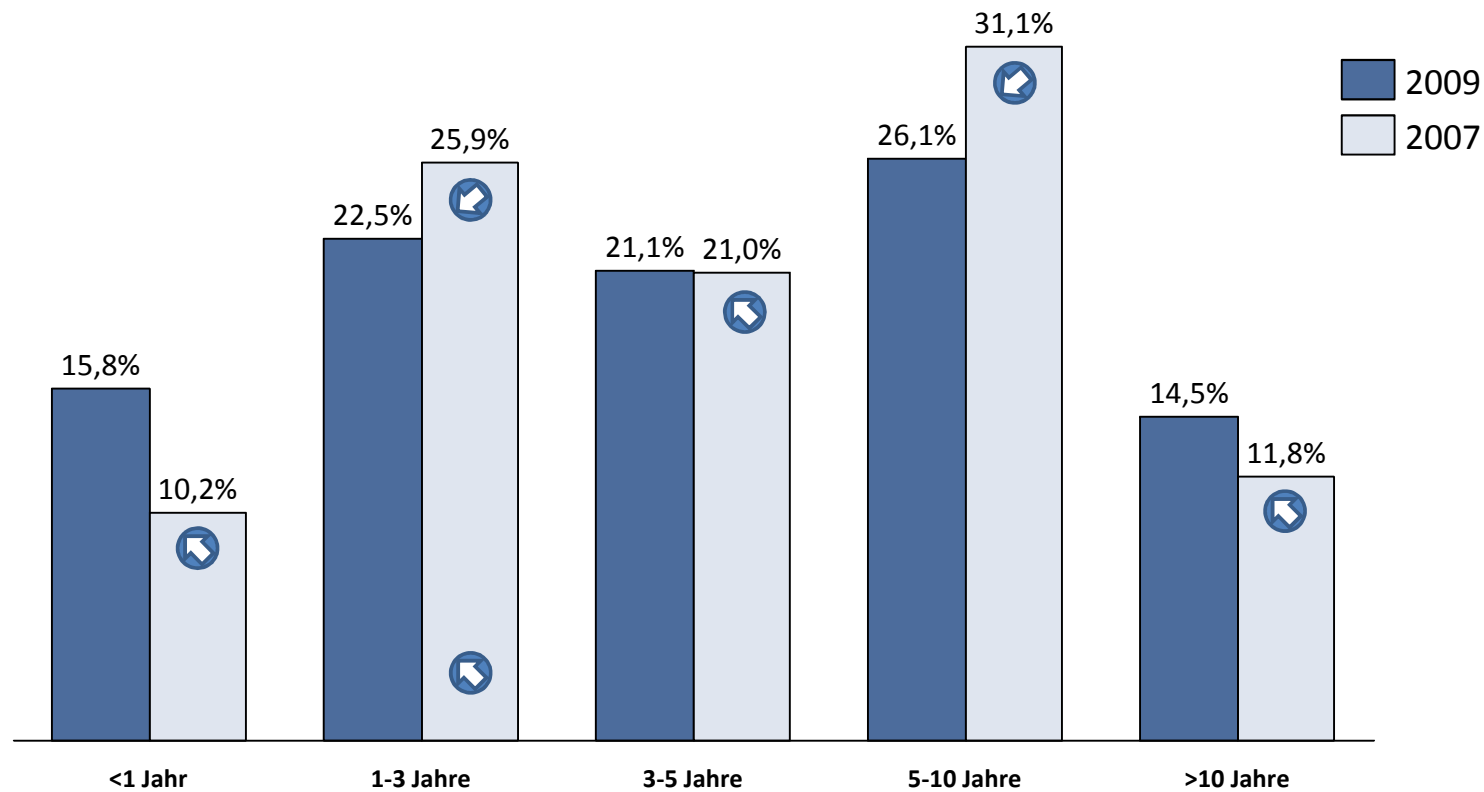
Wie viele Jahre Berufserfahrung hat der Interim Manager bei seinem Einstieg?



Quellen: DDM e.V. (2009), Atreus (2010); BDU (2009), Clevis Research (2010)

DIE AUSDAUER

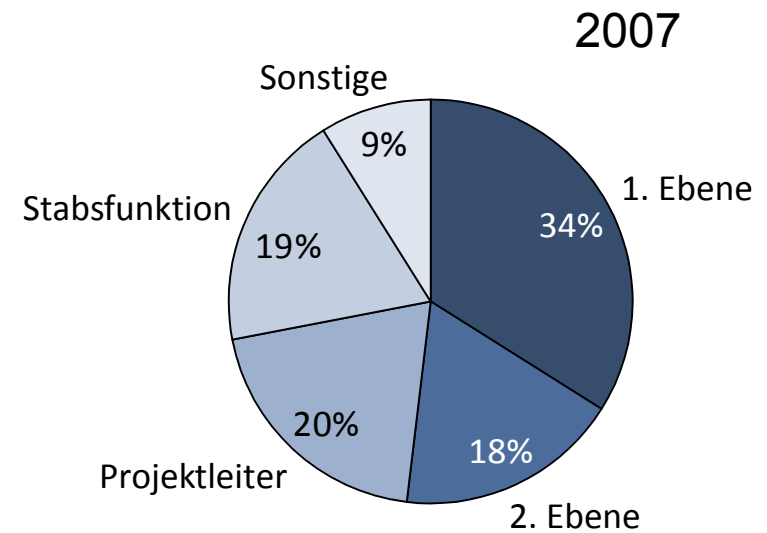
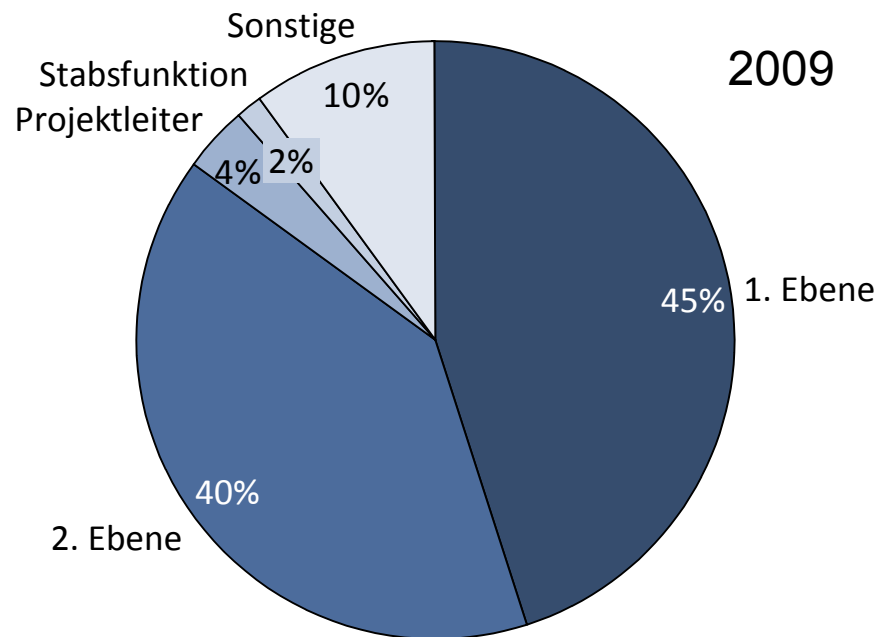
Wie viele Jahre sind Interim Manager in ihrer Aufgabe tätig?



Quellen: DDM e.V. (2009), Atreus (2010); BDU (2009), Clevis Research (2010)

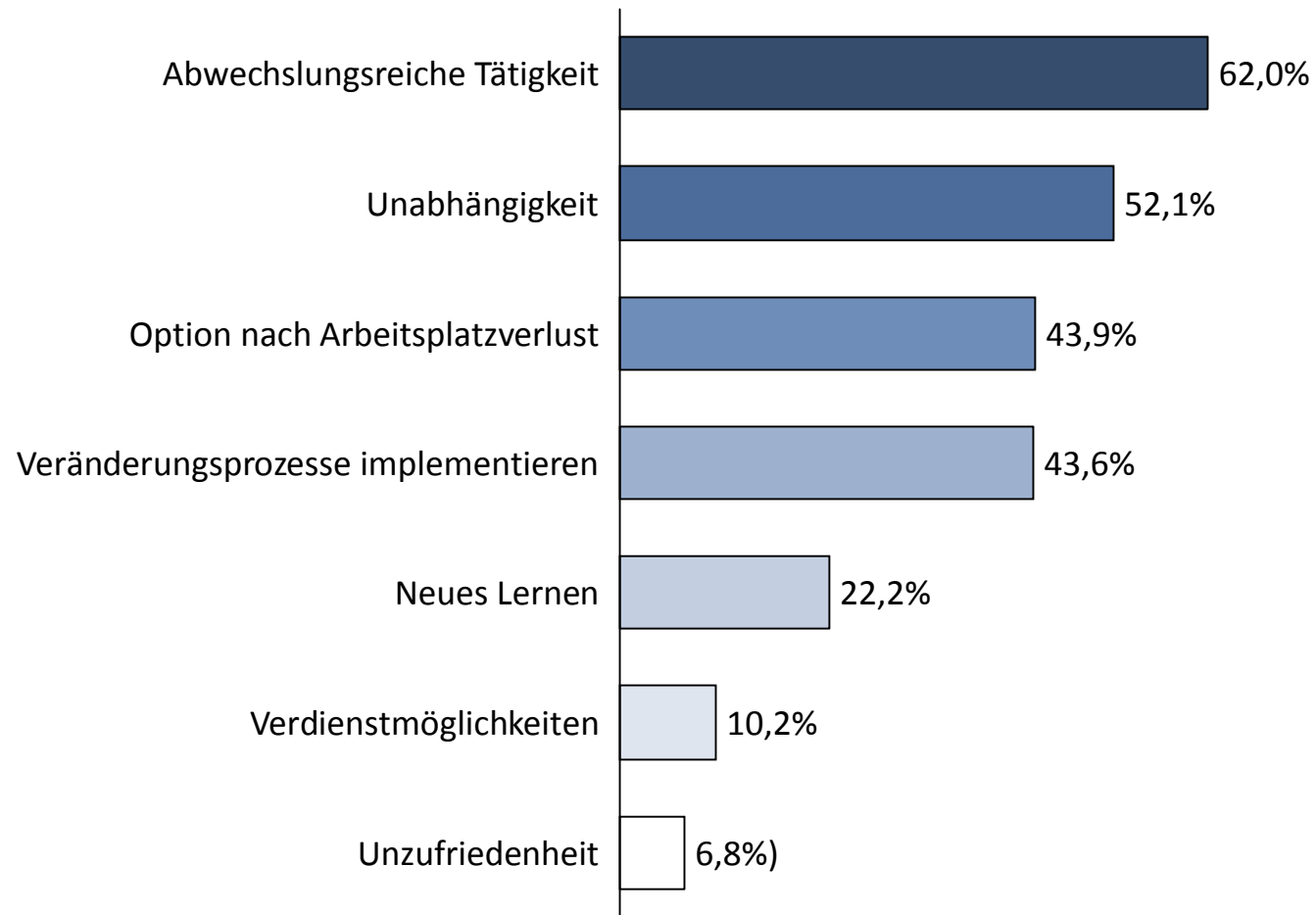
DER WECHSEL

Aus welcher Rolle wechseln Interim Manager in die neue Aufgabe?



WARUM INTERIMSMANAGEMENT...

Was sind die Beweggründe in das Interim Management zu wechseln?



Quellen: DDM e.V. (2009), Atreus (2010); BDU (2009), Clevis Research (2010)

TRENDS

Was sind die Beweggründe in das Interim Management zu wechseln?

- Wichtigstes Einsatzfelder des Interim Managers (IM) ist derzeit die Restrukturierung & Prozessoptimierung, eine echte Organschaft übernehmen dabei aber nur 10%.
- "Persönliche Netzwerke" und die Nutzung von Empfehlungen hat bei der Projektakquise krisenbedingt deutlich zugenommen.
- Auslandseinsätze haben für Interim Manager - speziell Europa sowie Nordamerika und Kanada derzeit einen hohen Stellenwert. Asien als Wachstumsmotor ist bisher noch unterrepräsentiert. Hier sind sprachliche Barrieren bestimmend.
- Honorare haben sich in 2009 mit durchschnittlich 1.100 € im Vergleich zu 2008 erhöht.
- Marktentwicklung 2009 wurde von den Interim Managern verhalten bis negativ eingeschätzt mit Tendenz der Verbesserung in 2010.
- Marktwachstum in den nächsten Jahren - Unsicherheit: kommt noch eine Phase der Konsolidierung?
- IM Branche hat sich den in den letzten Jahren stärker profiliert und ist aus dem Nischendasein herausgewachsen.

WETTBEWERB?

Wie nimmt der Markt Interim Management heute wahr?

Sie kennen vermutlich...



...kennen Sie auch?



KONSOLIDIERUNG?

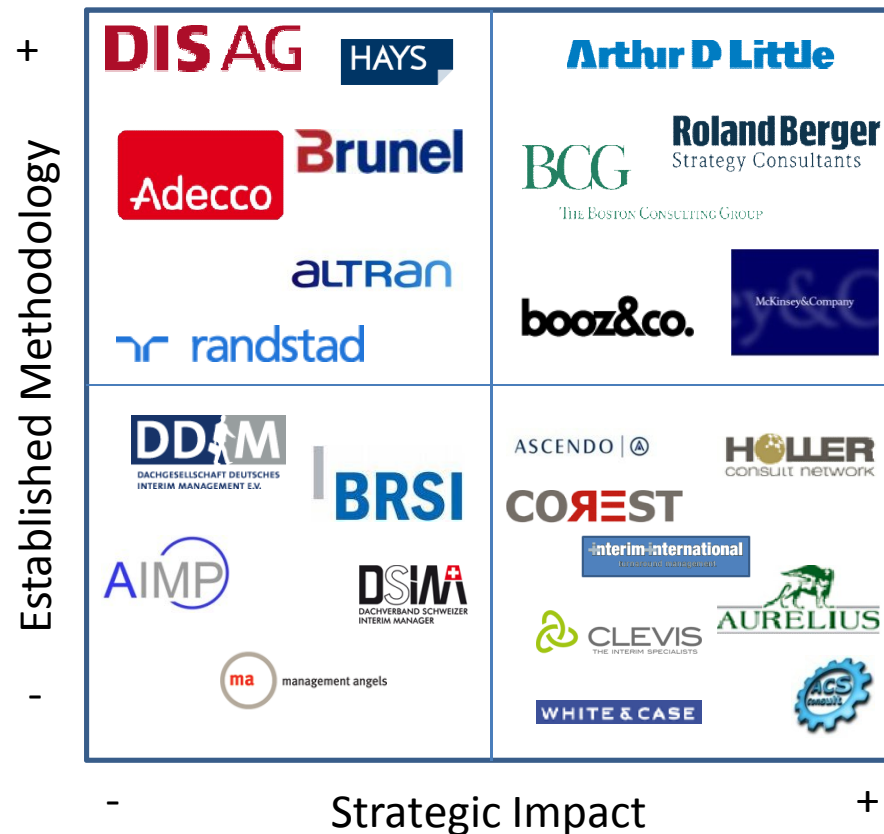
Einzelkämpfer oder Teaming?

...oder auch?



PORTFOLIO

Wenn man den Markt und die Rolle des Interim Managers beurteilen will, kommt man an einem „Market-Clustering“ nicht vorbei



Der Markt zeigt eine klare Vierteilung:

- Management Berater profitieren von ihre Marktpräsenz und Vernetzung sowie dem Track-Record beim Kunden.
- „Gate“ Consulting setzt auf Spezialisten und fokussierten Kundenangang.
- Vermittler (Provider) bieten verlässliche Auswahl- und Abrechnungprozesse, Vielfalt und ein Min. an Qualitäts-management.
- Einzelkämpfer suchen kleine Netzwerke und Interessenvertretungen.

KÖNIGSWEG?!

Sind alle Modelle, abhängig von Neigung, Qualifikation, Lebenssituation, Zufall grundsätzlich gleichwertig?



THESEN

Letztlich kann man den Markt für Interim und Consulting als Ganzes betrachten...

- Management Consulting muss sich als Magnet für junge ehrgeizige Nachwuchskräfte behaupten und eigene Expertise behaupten.
- Gate Consulting kann die Vielfalt und Spezialisierung des Beratungsmarktes forcieren und „amerikanische Verhältnisse“ im positiven Sinn schaffen.
- Vermittler/Provider können Einzelkämpfern und Talenten einen organisatorischen Rahmen geben.
- Einzelkämpfer werden –bei ausreichender Qualifikation und Vernetzung- ihren Platz in der Beraterlandschaft behaupten.
- **Beratung und Interim Management ist und bleibt eine bewusste Karriereentscheidung. Brückenmodelle bieten auch jüngeren Talente Wege in die Selbstständigkeit.**